Anweisungen für den Koch:
Das Rezept eines Zen-Meisters für ein gelungenes Leben
Ein Dokumentarfilm von Christof Wolf SJ

Ein altes Haus, irgendwo auf dem Land im Norden Amerikas. Ein Mann steht in der Küche und trifft seine Vorbereitungen um zu kochen. Bernard Glassman, einer der bekanntesten Zen-Meister Amerikas, lehrt anhand der Zubereitung wohlschmeckender Mahlzeiten die Kunst ein gelungenes Leben zu führen. Szenenwechsel: Yonkers, eine Vorstadt von New York. In einer Großbäckerei arbeiten Menschen, mit denen niemand etwas zutun haben möchte, Obdachlose, Kriminelle, gesellschaftliche Außenseiter. „Jeder Mensch hat einen Wert" sagt Glassman. In einem umfangreichen Sozialprojekt ermöglichte er zahlreichen von ihnen die Rückkehr in die Gesellschaft und in ein neues Leben. „Dem Menschen kann ein sinnvolles Leben gelingen, wenn er seine Talente anerkennt, so wie man auch aus wenigen Zutaten ein gutes Gericht kochen kann" lautet eine der Lehren des Zen-Meisters.

Christof Wolf SJ porträtiert in seinem Dokumentarfilm Bernard Glassman, Zen-Meister und Buchautor. Handwerklich überzeugend gelingt es ihm, die spätnachmittägliche Stimmung im Landhaus seines Gastgebers einzufangen und die Kernpunkte seiner Lehre und Lebensweisheit vorzustellen. Die klare und ruhige Erzählweise des jungen deutschen Filmemachers macht den Film zu einer spannenden und anregenden Einführung in die Philosophie des Zen-Buddhismus und gleichzeitig zu einem religionsübergreifenden Lehrstück über die sinnstiftende Kraft meditativer Praxis.

Christof Wolf SJ ist Jesuit und Filmemacher. In seiner filmischen Auseinandersetzung mit dem Zen-Buddhismus folgt Christof Wolf SJ einer jahrhunderte alten Tradition der Jesuiten, sich mit anderen Religionen wissenschaftlich auseinander zusetzen und Bildung zu vermitteln. Der Jesuit und Zen-Meister Hugo Makibi Enomiya-Lassalle SJ (1898-1990) gilt als einer der bedeutendsten Wegbereiter der Verständigung zwischen Zen-Buddhismus und Christentum. Enomiya-Lassalle, der fast sein ganzes Leben in Japan verbrachte, entdeckte den Bereich der mystischen Erfahrung als eine der wesentlichen Gemeinsamkeiten zwischen Christentum und Zen-Buddhismus. Unermüdlich bemühte er sich in Meditationskursen einen gemeinsamen Weg, in Form des christlichen Zen zu vermitteln.

Loyola Productions Munich GmbH ist das deutsche Schwesterunternehmen von Loyola Productions Inc., Los Angeles. Damit steht es in der langen Tradition jesuitischer Bildungsarbeit, welche die Menschen mit allen Sinnen ansprechen will: Früher über das Theater, heute mit dem Film. Loyola Productions ist spezialisiert auf die Herstellung von hochwertigen Dokumentarfilmen. Aktuell ist ein Film über interreligiöse Begegnungen im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau in Produktion.

Filmlänge: 44 Minuten
Sprache: Englisch mit dt. Untertiteln

US: 6657 West Sunset Blvd. Hollywood, CA 90028 Tel: +1.310.801.6992
DE: Kaulbachstrasse 22a, 80539 München Tel: +49.89.2386.2418 Fax: +49.89.2386.2402 Cell: +49.163.637.6450
info@lp-muc.com CEO/Geschäftsführer: Christof Wolf SJ Aufsichtsrat: Toni Kurmann SJ (Vorsitzender) HRB München 163333 St-Nr. 143/158/20031 USt-IdNr. DE250513132 LIGA Bank München BLZ 750 90 300 Konto 2335484